

KV Nordrhein legt „akutes Notprogramm“ zur Abwendung von Praxispleiten auf



Die KV-Vorstände **Dr. Leonhard Hansen** und **Dr. Klaus Enderer** verlangen, dass die „Webfehler“ der Honorarreform beseitigt werden. Fotos: KVNo

Extreme Honorarverluste will die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein zur Abwendung von Praxispleiten durch ein „akutes Notprogramm“ verhindern. Wie die KV Nordrhein mitteilt, ist dieses Programm mit den Krankenkassen abgestimmt. Die Gespräche mit den Krankenkassen über die weitere Finanzie-

rung würden fortgeführt. Das Notprogramm besteht aus drei Elementen:

- *Im I. Quartal 2009 werden Umsatzeinbußen begrenzt, ohne Umsatzzuwächse zu beschneiden. Das heißt konkret: keine Praxis in Nordrhein wird mehr als fünf Prozent Umsatz einbüßen im Vergleich zum I. Quartal 2008. Die Honorarzuwächse werden nicht begrenzt.*
 - *Praxisbesonderheiten werden bei der Bildung der Regelleistungsvolumen stärker berücksichtigt.*
 - *Ab dem II. Quartal 2009 bis Ende 2010 wird eine Konvergenzphase eingerichtet. Während dieser Übergangszeit sollen die Umsatzeinbußen und Umsatzzuwächse stufenweise angeglichen werden.*
- „Doch diese Notmaßnahmen ändern nichts an den Webfehlern

der Reform“, so Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender der KV Nordrhein, in einem Brief an die Vertragsärzte. Hansen und sein Stellvertreter Dr. Klaus Enderer verlangen in dem Brief, die Fehler in einer „Reform der Reform“ zu korrigieren. Vor allem müsse die geplante zweite Phase der Honorarreform, nämlich die Anpassung des Leistungsbedarfs, vom 1. Januar 2010 auf den 1. Juli 2009 vorgezogen werden. Dieser Schritt würde nach den bisherigen Berechnungen der KV zu einer deutlichen Erhöhung der Regelleistungsvolumen in Nordrhein führen. Hansen versichert seinen Kolleginnen und Kollegen, „dass unsere Probleme inzwischen dort angekommen sind, wo sie beseitigt werden können.“

KV Nordrhein/RhÄ

Lösungen der Zertifizierten Kasuistik Folge 19

(Thema: Patientin mit akuter Schwäche der linken Hand)

1e, 2e, 3e, 4c, 5e, 6d, 7e, 8b, 9b, 10c

Folge 20 der Reihe erscheint in der Aprilausgabe 2009 des *Rheinischen Ärzteblattes* und im Internet unter www.aekno.de/cme.

RhÄ

Großer Zuspruch zum Portal „meine ÄkNo“

Das neue Online-Portal „meine ÄkNo“ wird von den Mitgliedern der Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) rege genutzt. Seit der Freischaltung Anfang des Jahres haben sich bereits mehr als 1.500 Benutzer am Portal angemeldet. Derzeit verschickt die ÄkNo täglich zwischen 50 und 80 Registrierungsbestätigungen, die die zur Anmeldung nötigen persönlichen Zugangsdaten enthalten. Über das Portal bietet die ÄkNo einen modernen Zugang zu verschiedenen Leistungen an, die unabhängig von Öffnungszeiten und Standort erledigt werden können. Derzeit bietet „meine ÄkNo“ unter anderem die Möglichkeit, die bei der ÄkNo hinterlegten individuellen Daten zu prüfen und zu ändern, wie beispielsweise die Privat- oder Dienstadresse, das eigene Fortbildungspunktekonto einzusehen, das Fortbildungszertifikat zu beantragen oder die Einstufung zum Kammerbeitrag vorzunehmen. Das Portal ist erreichbar über www.aekno.de/portal. bre

Arbeitsschutz: Unternehmermodell-AP in Nordrhein auf Erfolgskurs

Mehr als 1.000 Arztpraxen in Nordrhein nehmen am „Unternehmermodell-AP“ der alternativen bedarfsorientierten Betreuung nach § 2 Absatz 4 BGV A2 teil. Dieses Kürzel steht für „Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Unfallverhütungsvorschrift Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“. Die Zahl der am „Unternehmermodell-AP“ beteiligten Praxen hat

sich in Nordrhein innerhalb eines Jahres verdoppelt. Die Ärztekammer Nordrhein hat zur Unterstützung der Arztpraxen Anfang 2007 eine *Fachkundige Stelle nach BGV A2* eingerichtet, die die Zusammenarbeit der Beteiligten organisiert. Hintergrund ist, dass Arbeitgeber und damit auch Praxisinhaber verpflichtet sind, den Arbeitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen. Die Fachkundige Stelle berät interessierte

Praxisinhaber und führt unter anderem Listen der kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte in Nordrhein. In dem Datenpool sind aktuell 25 Ärztinnen und Ärzte sowie 15 Sicherheitsfachkräfte verzeichnet.

Ausführliche Informationen zum Unternehmermodell-AP und dem Service der Fachkundigen Stelle finden sich im Internet unter www.aekno.de/Fachkundige-Stelle-BGV-A2. bre

Ärzte stellen PVS gutes Zeugnis aus

Rund 93 Prozent der Mitglieder der Privatärztliche Verrechnungsstelle Rhein-Ruhr (PVS) sind der Meinung, dass die PVS Mahnverfahren erfolgreich begleitet. Damit stieg die Zufriedenheit mit dieser Dienstleistung innerhalb von fünf Jahren um 13,4 Prozent. Das ergab eine aktuelle Umfrage der PVS unter Ärztinnen und Ärzten, die über die PVS die Abrech-

nung privatärztlicher Leistungen regeln. Die Mitglieder wurden auch nach der Zügigkeit der Rechnungsbearbeitung gefragt. Mit der Bearbeitungszeit sind 95 Prozent zufrieden und 92 Prozent mit der GOÄ-Beratung bei der Rechnungsbearbeitung. Die PVS befragte ihre Mitglieder an den Standorten Aachen, Düsseldorf, Köln, Moers, Mülheim und Wuppertal. bre

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 17./18. Juni 2009.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. April 2009

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2009 stehen im Internet auf der Homepage www.aekno.de und im September-Heft 2008 auf Seite 16. ÄkNo

Ärztliche Körperschaften im Internet

Ärztekammer Nordrhein www.aekno.de

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein www.kvno.de